

ERAUSGEPICKT

WAT ASS LASS | 11.01. - 20.01.

Lektüre für Kinder und Jugendliche



Die Kibum - das ist mehr als eine Abkürzung: es ist ein Markenzeichen. Dahinter verbirgt sich die größte nicht-kommerzielle Ausstellung von deutschsprachigen Kinder- und Jugendbüchern, zusammengestellt von der Stadt und der Universität Oldenburg. Seit 2001 kommt die **Kibum** als Wanderausstellung nach Luxemburg. In diesem

Jahr wird sie am **22. Januar um 18 Uhr** im Nationalen Literaturzentrum in Mersch **eröffnet**. Die Ausstellung wird von einem vielseitigen Rahmenprogramm begleitet. Dazu gehört eine Ausstellung der Illustratorin Muriel Moritz, ein Seminar von Guy Helminger, der Eröffnungsvortrag von Heinz Günnewig zum Thema **Bilderbücher - ich werd doch nicht blöd**, soweit die Lesungen luxemburgischer Autoren für Schulklassen. Nähere Informationen zum Programm sowie Einschreibformulare für die Autorenlesungen und für das Seminar finden Sie auf www.cnl.public.lu und www.freed-um-liesen.lu

Tanzen bewegt

Das Familien-Center CPF bietet ab dem 24. Januar unter der Leitung von Monique Spautz Tanzabende für Frauen an. Mit Tanz und Bewegung kann man seine Körperwahrnehmung vertiefen, seine Gefühle und Stimmungen zum Ausdruck bringen oder einfach nur Spaß haben. Tanzen bringt Kontakt mit sich selbst, seiner Lebendigkeit, Lebenskraft und Freude, Tanzen aktiviert die Selbstheilungskräfte und gibt Kraft und Energie für den Alltag. Eingeladen sind alle Frauen die Lust haben Neues auszuprobieren, die Freude haben sich zu Klängen und Rhythmen aus Ost und West, Nord und Süd zu bewegen, mal schnell, mal langsam, allein und in Kontakt, und die sich immer wieder die Erlaubnis geben möchten aus der Reihe zu tanzen. Für diese Aktivität sind keine Tanzkenntnisse erforderlich. Die Treffen finden **einmal monatlich** jeweils donnerstags von 19 bis 21 Uhr, in Itzig statt. Weitere Informationen und Anmeldung bis zum 17. Januar im Familien-Center CPF unter Tel. 47 45 44 oder online www.familjencentercpf.lu

Rallye durchs Museum

Kinderaugen sehen ein Museum anders. Da kann schon ein in Erwachsenenaugen einfacher Hase zum Ausgangspunkt einer echten Abenteuer tour werden. Nun präsentiert der pädagogische Dienst des Nationalmuseums für Naturgeschichte einen neuen **Museumsführer für Kinder**, der den Museumsbesuch zu einer spannenden und abwechslungsreichen Gelegenheit werden lässt. Ausgestattet mit dem 28 Seiten starken Führer mit eingezeichnetem Parcours geht das Kind, bzw. die Familie auf Erkundungsreise, um die Geheimnisse der Natur zu lüften. Bei dieser Rallye durch das Museum werden die Dauerausstellungen des natur musée thematisch verarbeitet. Die Kinder geben das Tempo vor. Haben sie alle Antworten zu den Aufgaben richtig beantwortet, erhalten sie ein Lösungswort. Also Augen auf! Der Museumsführer für Kinder von

dem es eine **deutsche und französische Fassung** gibt, ist **gratis** am Empfang des natur musée erhältlich.

Wissenschaftliche Katalog-Editionen

Zum Jahresbeginn präsentiert das Historische Museum der Stadt Luxemburg in hochwertiger Aufmachung drei Neuerscheinungen. Zu einem in jüngster Zeit viel diskutierten Aspekt der Geschichte des Zweiten Weltkriegs bietet das Buch zur Ausstellung und internationalen Tagung **Ausgeraubt! Aktuelle Fragen zum nationalsozialistischen Kulturgutraub in Europa** spannende Informationen, mit einem Schwerpunkt auf der bislang noch wenig erforschten Situation in Luxemburg. Nicht nur für das Fachpublikum, sondern für jeden, den es interessiert wie Ausstellungen gemacht werden, ist der Band **Das Ausstellen und das Immaterielle** gedacht, der die Beiträge einer internationalen museologischen Tagung von 2006 vorstellt. Das Themenspektrum reicht von der räumlichen Inszenierung über Klang- sowie Geruchsinstallationen bis hin zu kulinarischen Ausstellungen zum Aufessen, - alles vor dem Hintergrund der Frage, wie Nicht-Gegenständliches im modernen Museum präsentiert werden kann. Zur Freude vieler SammlerInnen und sonstiger FreundInnen des Schönen bietet der zweisprachige Katalog Villeroy & Boch - **Faïences décoratives du Luxembourg, de l'Art déco aux années 1960** einen Überblick über die Produktion kunstgewerblicher Zier- und Gebrauchsgegenstände der Luxemburger Fayencerie von den 1920 bis zu den 60er Jahren. Großformatige Fotos illustrieren das umfangreiche Ensemble, welches aus einer Luxemburger Privatsammlung hervorgegangen ist. Die genannten Publikationen sind ab sofort zum Preis von jeweils 24,90 Euro im Historischen Museum der Stadt Luxemburg sowie im Buchhandel erhältlich.

Wake up Call

Der Weckruf für den Erhalt der Wildpflanzen ist eine europaweite Kommunikationsinitiative, welche die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die **Probleme des Erhalts der Wildpflanzen** lenken und die Notwendigkeit eines besseren Schutzes sowohl führenden Kräften als auch BürgerInnen nahelegen möchte. Die Kampagne wurde von Planta Europa entwickelt, und wird quer durch Europa von deren Mitgliedern und anderen Organisationen gestartet. Die Aktionen werden lokal, national und europaweit durchgeführt. Da die Wildpflanzen in Europa zusehends zurückgehen, müssen die europäischen und nationalen Führungskräfte jetzt reagieren. Es gibt einen klaren, messbaren und einfach verständlichen Weg zu einem besseren Schutz der europäischen Flora. Planta Europa koordiniert seine



Umsetzung und unterstützt die Regierungen um die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen. Das Publikum ist aufgerufen, am großen **Online Voting zur Lieblingspflanze** teilzunehmen und zu zeigen, dass ihm unsere Wildpflanzen wichtig sind. Für Luxemburg wurden folgende Pflanzen ausgewählt: die Wiesenschlüsselblume, die Herbstzeitlose, die Kornblume, die Marguerite und das Maiglöckchen. Diese fünf Pflanzenarten sind landesweit verbreitet, verzeichnen aber in den letzten Jahren und Jahrzehnten einen deutlichen Rückgang. Über folgende Adressen ist die Voting-Seite erreichbar: www.plantaeuropa.org oder www.mnhm.lu/naturmuseum/wakeupcall.asp

La Traviata, Oper in 3 Akten von Giuseppe Verdi, Saarländisches Staatstheater, *Saarbrücken*, 19h30. Tel. 0049 681 30 92-0.

Titi Robin Quintet, Philharmonie, Salle de musique de chambre, *Luxembourg*, 20h. Tél. 26 32 26 32.

Der Bettelstudent, Operette von Carl Millöcker, Theater, *Trier*, 20h. Tel. 0049 651 7 18 18 18.

Bernard Allison & Band, Blues, Tufa, Großer Saal, *Trier*, 20h. Tel. 0049 651 7 18 24 12.

The Frozen Bollocks, Spirit of 66, Verviers, 20h. www.spiritof66.be

Claudine Muno & The Luna Boots, Rockhal, Club, *Esch*, 20h.

Planetakis, Electro-Rock, D:qliq, *Luxembourg*, 21h. Tél. 26 73 62.

Didier Lockwood, jazz, Casino 2000, *Mondorf*, 22h.

THEATER

Sonate d'Automne, d'Ingmar Bergman, avec Myriam Muller, Marja-Leena Junker, Joël Delsaut et Rita Bento Dos Reis, Théâtre des Capucins, *Luxembourg*, 18h30. Tél. 47 08 95-1.

Das Käthchen von Heilbronn, von Heinrich von Kleist, Alte Feuerwache, *Saarbrücken*, 19h30. Tel. 0049 681 30 92-0.

Der tintenschwarze Mond, mit Yuko Kominami, Roby Steinmetzer, Lambert Schlechter und Steve Karier, Kasemattentheater, *Luxembourg*, 20h. Tel. 29 12 81.

The Complete Works of William Shakespeare (gekierzt), mam Tom Leick a Jules Werner, Theater, *Esch*, 20h. Tel. 0049 651 7 18 18 18.

Der Kontrabass, Monolog von Patrick Süskind, Studio des Theaters, *Trier*, 20h. Tel. 0049 651 7 18 18 18.

Tokio, öffentliche Probe des Jugendstücks von Lothar Kittstein, Café Lübke Sounds (Theodor-Heuss-Allee 18), *Trier (D)*, 20h. Tel. 0049 651 7 18 18 18.

Die Verwandlung, nach einer Erzählung von Franz Kafka, sparte4 (Eisenbahnstr. 22), *Saarbrücken*, 20h. www.sparte4.de

Faux-fuyants, de Steven Dietz, avec Colette Kieffer, Marie-Anne Lorgé, Claude Frisoni, Hervé Sogne et Jérôme